

# AUS DEM NORDEN

Walsum · Hamborn · Meiderich

## SERVICE NORD

Rat & Hilfe



## SOZIALES

- **Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen**, ambulanter Hausbetreuungsdienst, Hospizbewegung Hamborn e.V., Hamborn, An der Abtei 1, 10-12 Uhr, ☎(0203) 556074.
- **Hebammen-Notdienst**, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, Hebammen-Notdienst, ☎(02064) 770658.
- **Hebammen-Notdienst**, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, Hebammen-Notdienst, Aldenrade, ☎(0203) 4871970.
- **Information und Freizeitgestaltung für ältere Menschen**, Awo Begegnungs- und Beratungszentrum Hamborn, Duisburger Straße 241, ☎(0203) 40000-130.
- **Kleiderladen**, Kinderschutzbund Kleiderladen, Marxloh, Kaiser-Wilhelm-Straße 271, 9.30-13 Uhr, ☎(0203) 403198.
- **Konfliktberatungsstelle für Schwangere**, Haus im Hof, Bruckhausen, Bayerleuther Straße 40, 8-13 Uhr, ☎(0203) 5793731.
- **kostenlose Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler**, Jugendkulturzentrums Nord, Meiderich, Bürgermeister-Pütz-Straße 123, 14-16 Uhr, ☎(0203) 443448.
- **Kreuzbund**, Ev. Pfarrzentrum Meiderich Lösort, Mittelmeiderich, Kirchstraße 7, Gemeinde Lösort, 19 Uhr.
- **Offenes Freizeitangebot**, Jugendkulturzentrums Nord, Meiderich, Bürgermeister-Pütz-Straße 123, 14-17.30 Uhr, ☎(0203) 443448.
- **Offene Sprechstunde - Drogenberatung**, und nach Vereinbarung, Drogenberatung Nord, Marxloh, Kaiser-Wilhelm-Straße 304, 10-13 Uhr, ☎(0203) 98430260.
- **Psychiatrische Hilfgemeinschaft**, PHG Duisburg, Neumühl, Gehrstraße 54, 8.30-17 Uhr, ☎(0203) 348760.
- **Rat & Hilfesprechstunde**, Gemeindebüro St. Barbara, Röttgersbach, Fahrner Straße 60, 15-17 Uhr, ☎(0203) 5447210.
- **Schuldenberatung**, Termine nach telefonischer Vereinbarung, Awo Schuldnerberatung DU-Nord, Röttgersbach, Kopernikusstraße 110, 10-18 Uhr, ☎(0203) 595674.
- **Senioren- und Pflegeberatung**, Begegnungs- und Beratungszentrum Vierlinden, Vierlinden, Rudolfstraße 19, 10-12 Uhr, ☎(0203) 55589102.
- **Soziale Hilfe**, Lebensmittelausgabe, Alt-Walsum, Kometenplatz 10, 18-19 Uhr.
- **Suchtambulanz**, offene Sprechstunde, Fachklinik St. Camillus (Suchtambulanz) Alt-Walsum, Alt-Walsum, Kirchstraße 12, 17.30-18.30 Uhr, ☎(0203) 479070.
- **Suchtmittelfreier Treffpunkt**, Teestube Camille, Alt-Walsum, Kirchstraße 12, 14-19 Uhr, ☎(0203) 47907-0.
- **Treff für psychisch kranke Menschen**, Psychiatrische Hilfgemeinschaft Kontakt- und Beratungsstelle, Neumühl, Gehrstraße 54, 9-15 Uhr, ☎(0203) 34876-0.
- **Verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche**, Ev. Gemeindezentrum Meiderich, Auf dem Damm 8, 15 Uhr, ☎(0203) 4519623.
- **Zentrale Pflegeplatzvermittlung**, Ev. Altenhilfe Duisburg-Beeck, Beeck, Flotestraße 55, ☎(0203) 453-0.

# Marxloh bietet alles für die Luxus-Hochzeit

Wenn es nicht aufs Geld ankommt: Auf der Brautmodenmeile findet man einen Weddingplaner, der sich um jedes Detail kümmert. Flüssiges I-Tüpfelchen ist der Schampus aus der goldenen Flasche

Von Gabriele Beautemps

**Marxloh.** Es soll der schönste Tag im Leben werden, perfekt inszeniert und dokumentiert auf unzähligen Fotos. Damit alles gelingt, darf's auch ruhig ein bisschen teuer werden.



SERIE

## Exklusiv und extrateuer

Heute: **Luxus-Hochzeit**

Vorherige Folge: **Luxus-Villen im Süden**

Das Komplettangebot findet man auf der Brautmodenmeile in Marxloh: den Traum in Tüll, die Schampusfläche in Gold mit persönlicher Gravur, Eheringe und edle Einladungskarten im Samtdekor, denn diesmal ist es nicht mit einem schönen Mail getan. Wer sich den ganzen Hochzeitsstress, und in diesem Zusammenhang den ersten dicken vohelichen Krach, ersparen will, engagiert am besten noch einen Weddingplaner dazu. Diejenigen, die dann noch Wert auf eine gepflegte Adresse zum Feiern legen, kommen inklusive Bewirtung von rund 150 Gästen, schnell auf 30.000 Euro und mehr. Wobei Weddingplaner wie

**Ufuk Yildirim bietet die persönliche Sektflasche in Gold oder Schwarz mit den eingravierten Namen des Brautpaares.**

FOTO: JÖRG SCHIMMEL



Serdar Cetinkaya auch noch mal mit 20 Prozent honoriert werden müssen.

Für Geld kümmert sich der Organisator von Traumphochzeiten um jedes Detail: die Dekoration, einschließlich der Candy-Bar mit passenden Süßigkeiten, den Concierge-Service, der beim Ankleiden hilft. Er vermittelt einen Friseur, der ins Haus kommt, engagiert Musiker plus Fotografen und sucht nach der passenden Location. Zur Zeit sind gerade Motto-Hochzeiten gefragt, so Cetinkaya. Hoch im Kurs stehe auch die Vintage-Hochzeit im Stil der 1930er Jahre.

**Drei Lagen Stoff über dem Reif-Gestell**

Die Wahl des Hochzeitskleids übernimmt die Braut auch weiterhin persönlich – zu kompliziert ist die Entscheidung. Rund 40 Brautmodengeschäfte gibt's in Marxloh. In jedem hängen einige hundert Modelle. Passt das Traumkleid nicht auf Anhieb, wird es umgearbeitet.

## „Deutsche Frauen mögen es in der Regel schlichter.“

**Melisa**, Verkäuferin bei Brautmoden Yargic, über auffällige Modelle mit Spitze, Applikationen, Tüll, Perlen und Glitzersteinchen

Einmal im Leben Prinzessin sein, das ist immer noch der Traum zahlreicher Bräute. Dementsprechend heißen einige Läden Cinderella oder Princess. Meist kommen die Frauen mit ihrer Mutter, manche mit der künftigen Schwiegermutter.



**Einmal im Leben Prinzessin sein. Das ist immer noch der Traum vieler Frauen. Dazu muss die Brautkleid entsprechend ausgestattet sein.**

FOTO: STEFAN AREND

„Kommt immer drauf an, wer bezahlt“, weiß Melisa, Verkäuferin bei Brautmoden Yargic. Knapp 4000 Euro muss man hier für das teuerste Kleid hinblättern. Dafür bekommt die Braut eine Menge Stoff, der sich in drei Lagen über ein Reif-Gestell wallt. Melisa schätzt, dass das Kleid locker sieben bis acht Kilo auf die Waage bringt. „Alles mit der Hand genäht“, versichert die Verkäuferin.

Spitze, Applikationen und Tüll sind aufwändig verarbeitet. Auch an Perlen und Glitzersteinchen wurde nicht gespart. Also eher ein Modell für die türkische Kundin. „Deutsche Frauen mögen es in der Regel schlichter“, weiß die Fachfrau. Hauptklientel im Laden sind türkische Bräute – oder arabische Frau-

en, die nach ihrer Erfahrung noch ein bisschen mehr „Bling-bling“ wünschen.

Einige Brautmoden-Händler rund um das Pollmann-Eck versuchen neuerdings, mehr deutschstämmige Kundinnen anzusprechen. Sie bieten entsprechend schlichtere Modelle an. Bei Schülerinnen, die ein Kleid für den Abball suchen, klappe das schon ganz gut.

**Das I-Tüpfelchen in flüssiger Form**

Mehr deutsche Kunden, daran arbeitet auch Ufuk Yildirim. Als stellvertretender Vorsitzender des Werberings Marxloh setzt er sich dafür ein, dass die Läden auch auf Deutsch ausgeschildert sind – also nicht nur Gelinlik, sondern auch

Brautmoden im Firmennamen führen. Er selbst verdient auch an Hochzeiten. Als besonderes I-Tüpfelchen in flüssiger Form bietet Yildirim für die Feier die persönliche Sektflasche für knapp 70 Euro an. Dabei kommt es maßgeblich auf die Verpackung an. Die Flasche in Goldfolie oder mattem Schwarz, auf der die Namen des Brautpaares eingraviert sind, macht was her.

Wenn es das Konto oder der Kreditrahmen zulässt, sind nach oben keine Grenzen gesetzt. Ob die Traumphochzeit der Grundstein für eine glückliche Ehe ist? Bei einer Studie der Emory-Universität im amerikanischen Atlanta kam heraus: Je billiger die Hochzeit, desto stabiler die Ehe. Befragt wurden 3000 Paare.

## Das Geschäft mit der Traumphochzeit

■ Die Brautmoden-Meile in Marxloh ist mittlerweile ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Duisburger Norden. **Angefangen hat es in den 90er Jahren** mit zwei Geschäften. 2017 haben Studenten der Uni Duisburg-Essen im Rahmen ihrer Master-

arbeit 112 Geschäfte gezählt, die im weitesten Sinne etwas mit Hochzeit zu tun haben.

■ Die Zahl hat sich seitdem nicht wesentlich verändert, obwohl man an der Weseler oder Kaiser-Friedrich-Straße **einige leerstehende Ladenlokale** entdeckt.

■ In einer Befragung von 102 Passanten gaben 74 an, dass sie **vorhaben, etwas für eine Hochzeit zu kaufen**. Der Großteil der Befragten konnte oder wollte allerdings nur zwischen 500 und 1000 Euro dafür ausgeben – also weit entfernt von Luxusartikeln.

# Schülern bei der Bewältigung von Problemen helfen

Leibniz-Gesamtschule und Institut für Jugendhilfe intensivieren ihre Zusammenarbeit mit neuem Beratungsangebot

**Alt-Hamborn.** Junge Menschen sind oft aktiv, engagiert und belastbar. Aber sie sind auch einer Menge Stress ausgesetzt: im familiären Umfeld, beim Planen der persönlichen Zukunft, in der Schule. Diese Belastungen wachsen bei manchen von ihnen so an, dass sie Unterstützung benötigen. Deshalb wollen die Leibniz-Gesamtschule und das Institut für Jugendhilfe ihre Kooperation intensivieren, um Schüler gezielt zu unterstützen und zu stärken.

Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, frühzeitig und unkompliziert Hilfestellung bei der Bewältigung von Problemen zu leisten. Neben schulinternen Unterstützungsmaßnahmen soll auch professionelle Beratung schnell und unbürokratisch be-



**Schüler besuchten das Institut für Jugendhilfe.**

FOTO: LEIBNIZ-GESAMTSCHULE

reitgestellt werden. Im gemeinsamen Austausch mit den Mitarbeitern der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und junge Voll-

jährige des Instituts für Jugendhilfe der Stadt Duisburg entstand die Idee, die Zusammenarbeit auf die nächste Stufe zu heben: Durch ein

direktes Beratungsangebot in der Schule wird ab sofort Schülern der Zugang zu Beratung und therapeutischer Unterstützung ermöglicht. Die Mitarbeiter versuchen gemeinsam mit den ratsuchenden Schülern, Probleme und Konflikte zu erkennen und Lösungswege zu entwickeln.

**Berührungspunkte abbauen**

Zum Auftakt der neu formierten Präventionsarbeit an der Leibniz-Gesamtschule haben Oberstufenschüler am Dienstag die Beratungsstelle des Instituts für Jugendhilfe besucht. Hemmnisse und Berührungspunkte gegenüber Beratung und Therapie sollen durch solche Besuche gemindert werden. Im Fachbereich Erzie-

hungsberatung bietet das Institut für Jugendhilfe mit der Hauptstelle in der Heckenstraße und seinen Nebenstellen in Hamborn, Buchholz und Rheinhausen bei Fragen zur Entwicklung, bei familiären Konfliktlagen, bei Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten mit Gleichaltrigen kostenfrei Beratung, Diagnostik und therapeutische Hilfen an.

Eltern, aber auch Jugendliche können sich telefonisch, persönlich oder auch per Mail anmelden. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht: Telefonisch ist die Anmeldung unter der Rufnummer ☎0203 - 3 01 98 60 möglich, die Mail-Adresse lautet institut-jugendhilfe@stadt-duisburg.de.